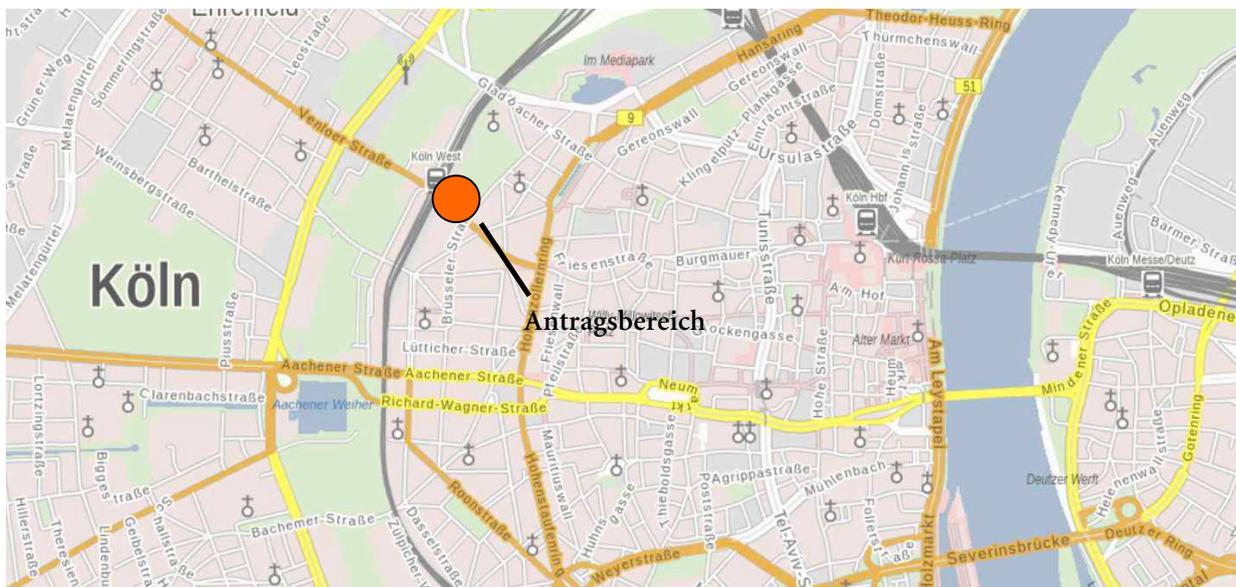




Antrag auf Befreiung von den Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes
der Stadt Köln im Geschützten Landschaftsbestandteil
„Stadtgarten an der Venloer Straße“
zur Umsetzung der Maßnahmen der Initiative Kölner Jazz-Haus e.V. und der
Stadtgarten Restaurant- und Betriebs- GmbH

02.05.2022

Erläuterungsbericht mit Abbildungen und Plänen



Auftraggeber:

Initiative Kölner Jazz-Haus e. V. &
Stadtgarten Restaurant- und Betriebs-GmbH
Venloer Straße 40
50672 Köln

Verfasser:

DIRK MELZER

Landschaftsarchitekt & Umweltingenieur

post Projektbüro Köln • Gladbacher Straße 21 • 50672 Köln

fon +49 (0)221 9543125 funk +49 (0)171 3494033

mail mail@dirk-melzer.de web www.dirk-melzer.de

INHALT

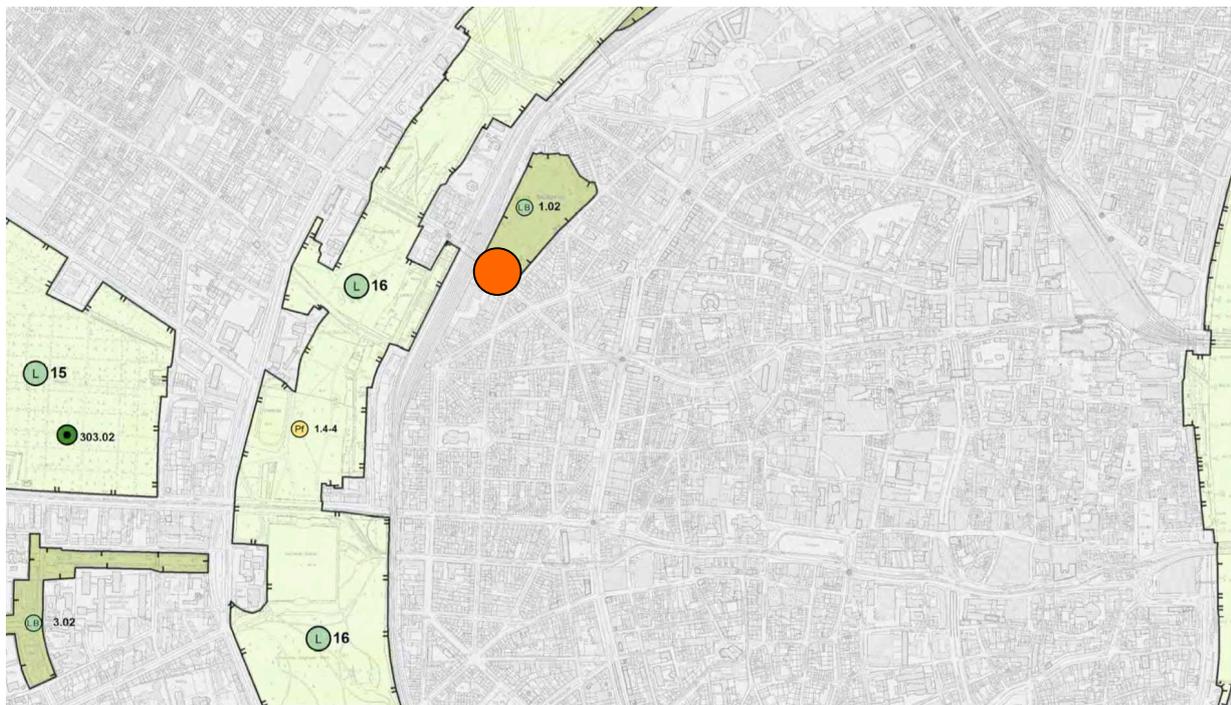
- 1 Ausführliche Begründung des Vorhabens
- 2 Darstellung der derzeitigen Nutzung (Bestandsplan)
- 3 Darstellung des Vorhabens (Maßnahmenplan)
- 4 Flächenbilanz des Vorhabens
- 5 Beschreibung der Landespflegerischen Maßnahmen
- 6 Fotodokumentation

Anlage

- | | |
|-------------|--|
| Plan | Bestandsplan mit Standortmarkierung |
| Plan | Maßnahmenplan |
| Detailpläne | Gestaltung des Zauns gemäß Bestandszaun im Stadtgarten |

1 Ausführliche Begründung des Vorhabens

Der Stadtgarten (LB 1.02 im Stadtbezirk 1) zwischen der Venloerstraße, der Spichernstraße, der Gilbachstraße und der Bahnlinie ist im Landschaftsplan der Stadt Köln als „Geschützter Landschaftsbestandteil“ ausgewiesen.



Die Initiative Kölner Jazz-Hause e. V. und die Stadtgarten Restaurant- und Betriebs- GmbH betreiben seit vielen Jahren das Konzerthaus mit Restaurant und Biergarten im Stadtgarten. Zudem führen Sie jährlich einen Weihnachtsmarkt durch.

Mit der Corona-Pandemie wurde es notwendig regelmäßig eine Zugangskontrolle für Gäste und Besucher durchzuführen. Die Betreiber haben dies provisorisch durch die Aufstellung von Bauzäunen mit entsprechenden Toren und Kontrollen gelöst. Die Entwicklung der Pandemie lässt vermuten, dass ähnliche Maßnahmen auch in Zukunft durchgeführt werden müssen. Deswegen haben die Betreiber die Planung einer Zaunanlage in Auftrag gegeben. In diesem Zuge soll gemäß Abstimmung mit dem Amt für Grünflächen und Landschaftspflege auch die Zufahrtssituation zum Gebäude und der Zugang zur Parkanlage des Stadtgartens aufgewertet werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Erstellen einer Zaunanlage mit Toren in unterschiedlicher Höhe,
Richtung Süden (Venloer Straße) Höhe 1,33m, sonst 1,80 m,
Einbindung des Zauns in die vorhandenen Gehölzbestände.

- Ordnung der Zufahrts- und Zugangssituation,
Entfernen und Entsiegeln von 4 Längseinstellungsparkplätzen an der Zufahrt,
Ausweisung 5 neuer Parkplätze auf dem vorhandenen, überwiegend bereits versiegelten
Gelände des Betreibers,
Herstellung von acht Fahrradstellplätzen,
Herstellung eines sicheren, abgepollerten Fußwegs für Besucher des Stadtgartens,
Erweiterung des Parkwegs mit einer wassergebundener Decke Richtung Süden,
Entfernung alter baufälliger Absperrungen ,
(Holzpoller, Schwenkbarriere, Zoogitter, Drängelgitter),
Einhausung der Müllpresse sowie der Mülltonnen und -container im Bestandsgebäude.

- Ausweisung einer Reservefläche für ein Lager (ca. 36 qm) auf einer bereits versiegelten Fläche,
Überdachung als Stuhl- und Tischlager für den Flächenverlust aufgrund des nun eingehausten
Müllstandorts.

- Entsiegelung einer gepflasterten Fläche,
Herstellung einer versickerungsfähigen, wassergebundenen Decke.

**Durch die baulichen Maßnahmen sind Verbote aus den Festsetzungen des Landschaftsplans für Ge-
schützte Landschaftsbestandteile betroffen:**

- die Änderung im Versiegelungsgrad von Flächen (3.5.1. Nr. 4)
- die Änderung von Straßen und Wegen (3.5.1. Nr. 5)
- die Errichtung baulicher Anlagen (Unterstand für Tisch- und Stuhllager), (3.5.1. Nr. 5)
- das Errichten von Zäunen (3.5.1. Nr. 6)

Durch die ökologische Bilanzierung, angelehnt an das Verfahren von Sporbeck, wird im Maßnahmenplan tabellarisch nachgewiesen, dass der ökologische Ausgleich erfolgt (s. auch Kapitel 5). Hierbei wird auch der Eingriff in den Untergrund durch Zaunfundamente berücksichtigt.

2 Darstellung der derzeitigen Nutzung (Bestandsplan)

Die derzeitige Nutzung ist im Bestandsplan dargestellt (s. Anlage). Die Freianlage wird im Sommer als Biergarten wie auch als open air-Konzertgelände und im Winter 6 Wochen für den Weihnachtsmarkt genutzt.

3 Darstellung des Vorhabens (Maßnahmenplan)

Die geplanten Maßnahmen sind im beigefügten Maßnahmenplan und in den Detailplänen dargestellt. Das Zaundesign leitet sich aus einem vorhandenen Zaun im Stadtgarten ab. Das Amt für Grünflächen und Landschaftspflege hat dem Design bereits zugestimmt. Es wird sehr bewusst ein individuell gefertigter Zaun geplant um nicht den üblichen Doppelstab-Mattenzaun zu verwenden, da dieser leicht die Assoziation „Industrie und Gewerbe“ hervorruft und somit dem Gartendenkmal nicht gerecht wird. Zudem soll ein sehr lichter, transparenter Zaun verwendet werden, der möglichst wenig in Erscheinung tritt. Das vorgeschlagene Design weist zum eine geringe Fläche auf – somit ist es nicht anfällig für Graffiti und Aufkleber

4 Flächenbilanz des Vorhabens

Im Rahmen der Bilanzierung der Biotopwerte ergibt sich aus der Änderung der Flächennutzung- und -gestaltung ein geringfügiges Defizit von 12 Biotopwertpunkten. Der Ausgleich dieses Defizits wird durch die Anpflanzung abschirmender, immergrüner, heimischer Gehölze hergestellt. Der Ausgleich übersteigt das erforderliche Maß um 84,2 Biotopwertpunkt (s. Maßnahmenplan). Zudem sind eingriffsminimierende Maßnahmen durchzuführen (s. Kapitel 5).

In der Bilanzierungstabelle werden an den Eingriffspunkten 1 bis 11 die Biotope im Bestand erfasst, gemäß Sporbeck et al. bewertet und diese den Biotopen nach Herstellung der Maßnahmen gegenübergestellt (s. Maßnahmenplan). Die Biotopwerte werden als Faktoren mit den Eingriffsflächen multipliziert. Dadurch entsteht eine Gewichtung des Eingriffs nach Biotopwert. Entsprechend wird bei den Ausgleichsmaßnahmen vorgegangen. Fläche 12 stellt die Ausgleichsmaßnahme dar.

Folgende Biotoptypen liegen vor:

HB mc1Rasen (Faktor Biotopwert 2):

Es handelt sich um intensiv genutzten Rasen entlang der Zufahrten zum Stadtgarten, teilweise auf den Banketten der Wege sowie in den Randbereichen des Parks zur Gastronomie. Die Rasenflächen sind stark beansprucht und artenarm.

VF1 Wassergebundene Decke (Faktor Biotopwert 1):

Die teilversiegelten Flächen stellen sich im Bestand und in der Planung als Schottertragschichten mit einer Perlkiesoberfläche dar.

VF0 Asphalt, Pflaster, Überdachung (Faktor Biotopwert 0): :

In diese Kategorie fallen alle voll versiegelten Flächen. Auch die Fundamente des Zauns wurden als solche gerechnet. Dabei wurde pro Fundament mit einer Versiegelung von 0,09 qm (30 x 30 cm) und mit einer Anzahl von 80 Fundamenten gerechnet (7,10 qm Versiegelung insgesamt).

VB7 stb3 Boden (Faktor Biotopwert 3):

Die geplanten Fundamentstandorte des Zauns befinden sich auf teils verdichteten, vegetationslosen, unversiegelten und nährstoffreichen Böden.

BB0 50 kb (tc): Einreihige Hecke (Faktor Biotopwert 4):

Die Hecke wird mit einer Breite von 2,00 m und einer Länge von 24,05 m angesetzt. Es werden immergrüne, heimische Gehölze verwendet. Ziel ist hierbei, den Zaun stärker in die vorhandene und neu zu pflanzende Vegetation einzubinden und damit anzuschirmen.

5 Beschreibung der landespflegerischen Maßnahmen

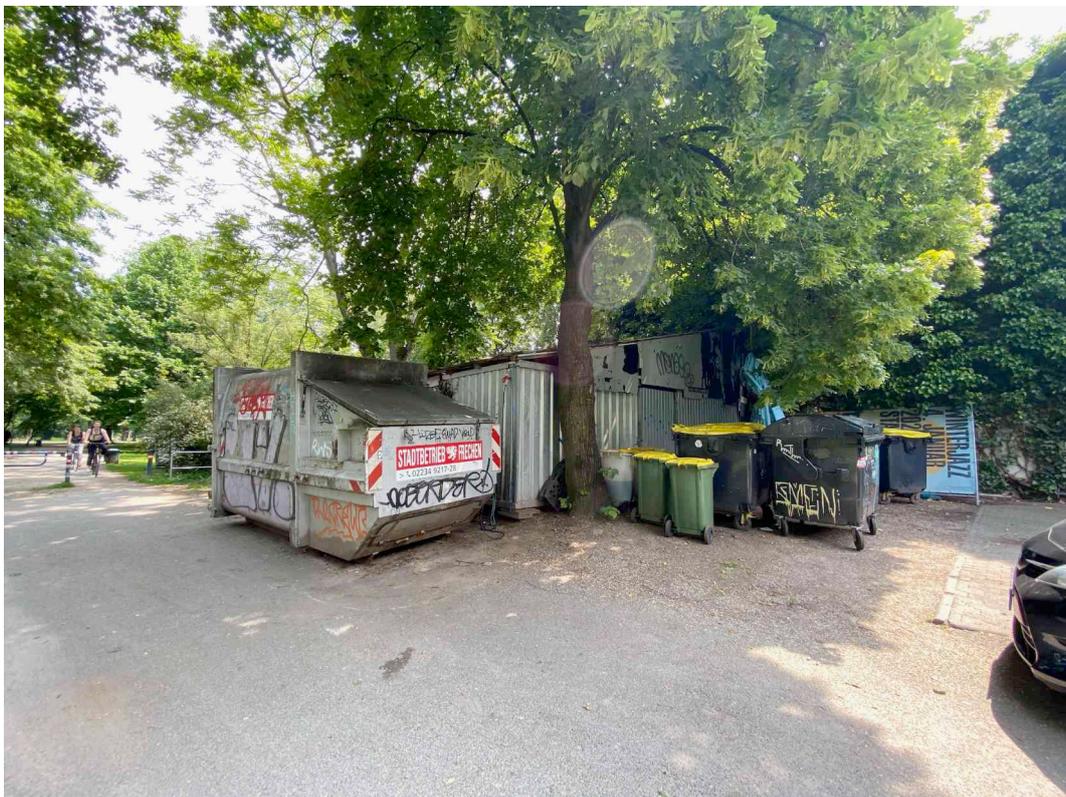
Folgende Minimierungsmaßnahmen werden umgesetzt:

- Anfallender Erdaushub oder Bauschutt werden ordnungsgemäß entsorgt.
- Eine Rodung von Bäumen oder Sträuchern findet nicht statt.
- Für alle Arbeiten im Bereich von Bäumen gelten die technischen Regeln DIN 18920, RAS-LP 4 und ZTV-Baumpflege.
- Der bestehende Bambus bleibt als Sichtschutz erhalten.
- Brutstätten oder Standorte geschützter Arten wurden bei den Bestandsaufnahmen nicht festgestellt. Auch ihre potentiellen Habitate werden durch die Maßnahmen nicht beeinträchtigt. Vor Beginn der Baumaßnahme wird eine erneute Prüfung durchgeführt.
- Im Bereich des Zauns werden zusätzlich ca. 20 heimische, immergrüne, abschirmende Gehölze gepflanzt. Für den Ausgleich der Eingriffe sind 9 Gehölze vorgesehen (Fläche 12). Die Arten und Pflanzgrößen sind im Maßnahmenplan aufgeführt.

6 Fotodokumentation



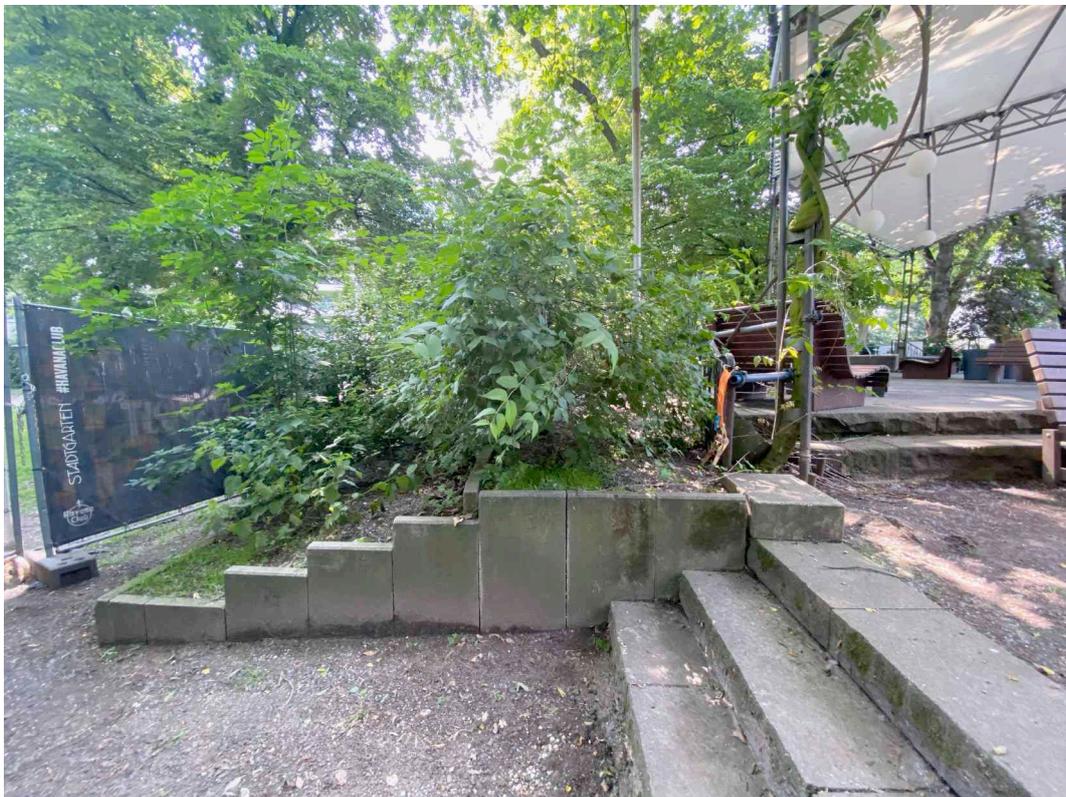
Schwenkbarriere zum Park



Müllpresse am Betriebshof



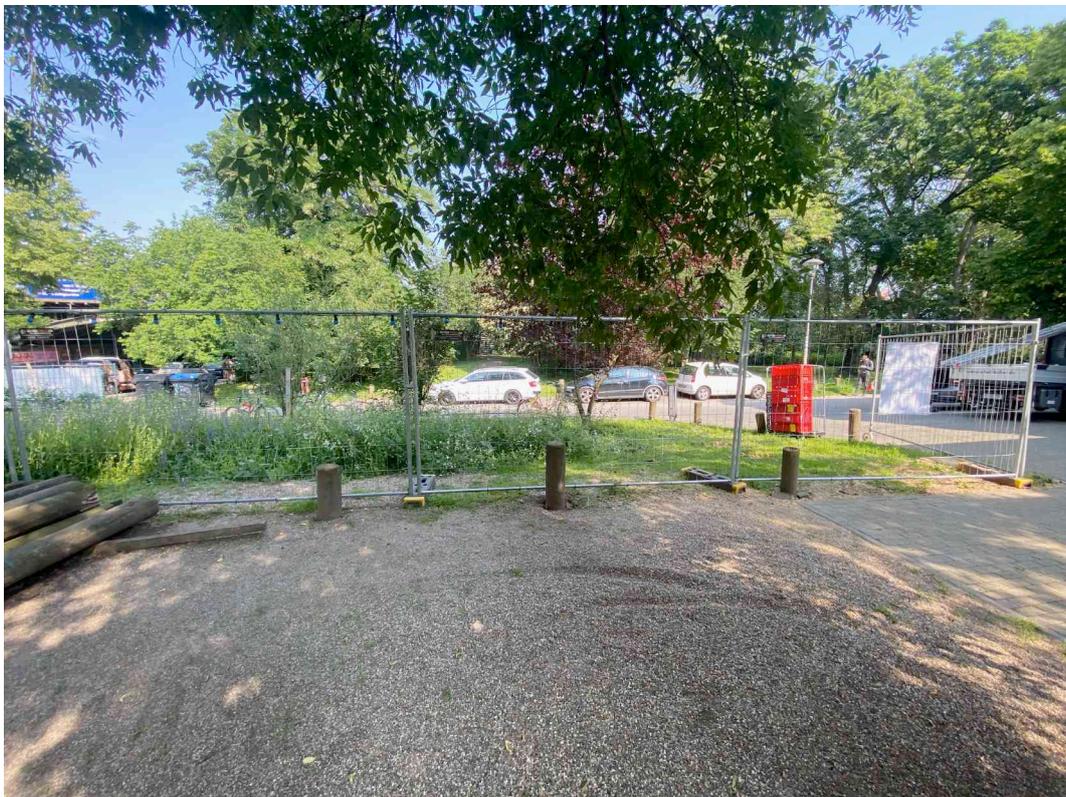
Bauzaun zum Park



Bauzaun hinter der Bühne



Bauzaun im Bambusbestand



Bauzaun an der Zufahrt von der Venloer Straße



Stellplätze an der Zufahrt



Zugang von der Venloer Straße



Zugang vom Park, Stadtgarten



Blumenwiese an der Venloer Straße

Anlagen:

Bestandsplan

Maßnahmenplan

Detailpläne Zaun

Stadtgarten Köln

Initiative Kölner Jazz-Haus e.V. & Stadtgarten Restaurant und Betriebs GmbH

MASSNAHMEN

M 1: 100 / DIN A 0 Übergröße

-  Neuer Zaun: Höhe = ca. 1,330 m
-  Neuer Zaun: Höhe = ca. 1,800 m
-  Neue Tore: Höhe = ca. 1,330 m
-  Neue Tore: Höhe = ca. 1,800 m
-  wassergebundene Decke / Fahrradstellplätze
-  Asphalt
-  Neue Stahlpoller
-  Möglicher Bau einer Überdachung als Stuhl- und Tischlager
-  Ziegelsteinkrone für Mauer
-  Zusätzliche Bepflanzung zur Abschirmung
-  Sichtschutz nur durch immergrüne Gehölze
-  Keine Werbeanlagen am Zaun



Ökologische Flächenbilanzierung

Nr.	Fläche qm	Bestand: Code und Biotopwert nach Sporbeck et al.	Planung: Code und Biotopwert nach Sporbeck et al.	gewichteter Biotopwert	gewichteter Biotopwert
1	15,3	HB mc1, Rasen (2)	VF1, Wassergebundene Decke (1)	30,6	
2	38,6	VF0, Asphalt (0)	VF1, Wassergebundene Decke (1)		38,6
3	6,1	VF0, Asphalt (0)	HB mc1, Rasen (2)		12,2
4	13,5	HB mc1, Rasen (2)	VF0, Asphalt (0)	27,0	
5	9,3	VF0, Asphalt (0)	HB mc1, Rasen (2)		18,6
6	4,7	HB mc1, Rasen (2)	VF0, Asphalt (0)	9,4	
7	13,4	HB mc1, Rasen (2)	VF0, Asphalt (0)	13,4	
8	23,4	HB mc1, Rasen (2)	VF1, Wassergebundene Decke (1)	46,8	
9	36,6	VF1, Wassergebundene Decke (1)	VF0, Überdachung Lagerfläche (0)	36,6	
10	104,0	VF0, Pflaster (0)	VF1, Wassergebundene Decke (1)		104,0
11	7,2	VB7 stb 3, Boden (3)	VF0, Fundamente (0)	21,6	
		SUMMEN		185,4	173,4
12	48,1	Defizit Biotopwert	BB0 50 kb (tc) Hecke einreihig (4)	12,0	96,2
		Überschuss Ausgleich			84,2



STADTGARTEN KÖLN

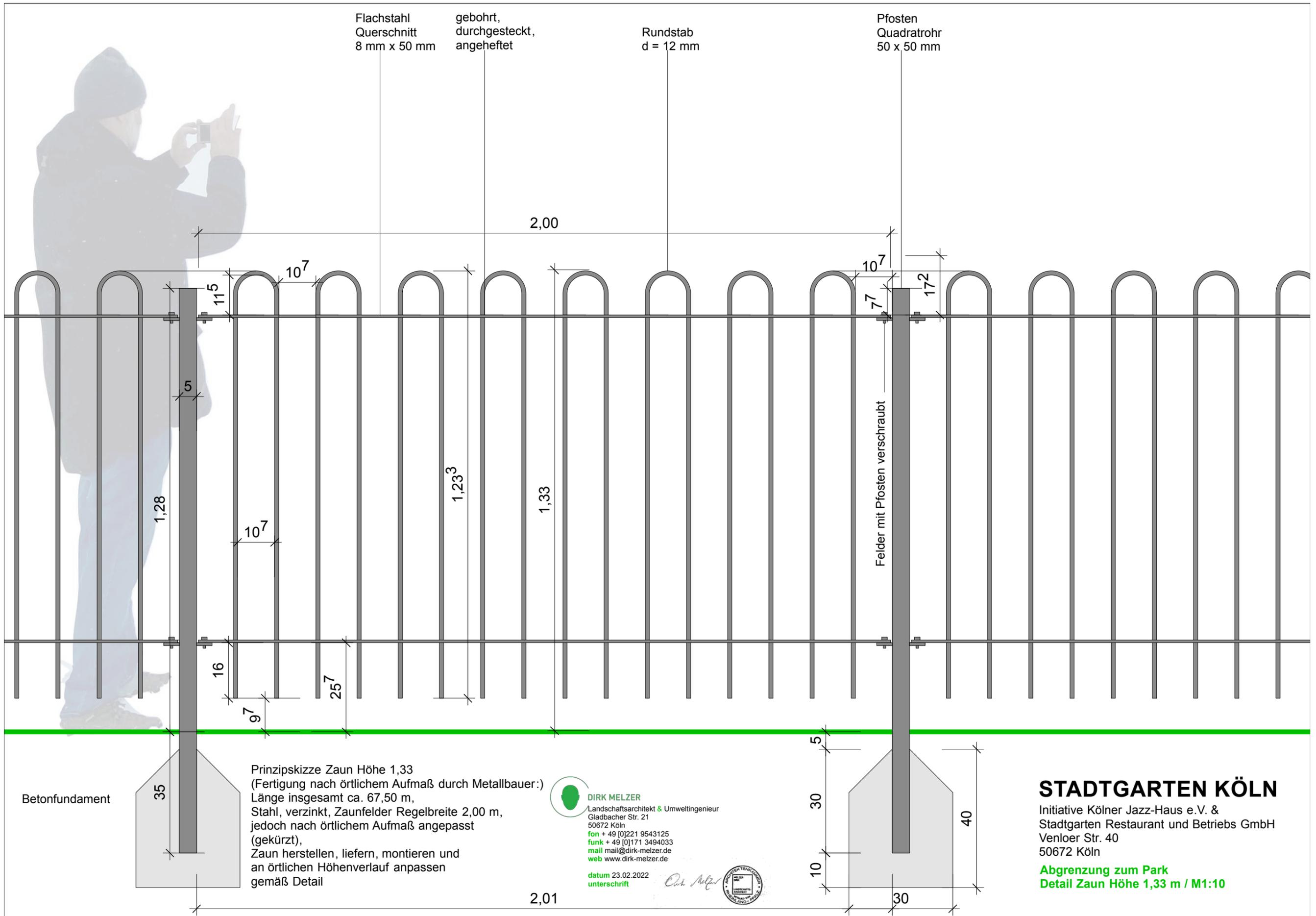
Vorentwurf
 Initiative Kölner Jazz-Haus e.V. & Stadtgarten Restaurant und Betriebs GmbH
 Venloer Str. 40
 50672 Köln

DIRK MELZER
 Landschaftsarchitekt & Umweltingenieur
 Gladbacher Str. 21
 50672 Köln
 fon + 49 [0]221 9543125
 funk + 49 [0]171 3494033
 mail mail@dirk-melzer.de
 web www.dirk-melzer.de

datum 23.02./30.03.2022/02.05.2022
 unterschrift

Dirk Melzer



Flachstahl
Querschnitt
8 mm x 50 mm

gebohrt,
durchgesteckt,
angeheftet

Rundstab
d = 12 mm

Pfosten
Quadratrohr
50 x 50 mm

2,00

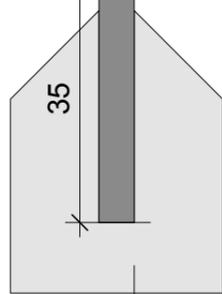
1,28

1,233

1,33

Felder mit Pfosten verschraubt

Betonfundament

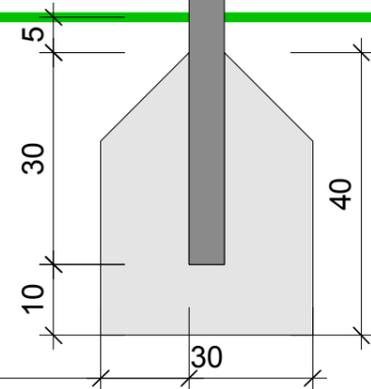


Prinzipskizze Zaun Höhe 1,33
(Fertigung nach örtlichem Aufmaß durch Metallbauer:)
Länge insgesamt ca. 67,50 m,
Stahl, verzinkt, Zaunfelder Regelbreite 2,00 m,
jedoch nach örtlichem Aufmaß angepasst
(gekürzt),
Zaun herstellen, liefern, montieren und
an örtlichen Höhenverlauf anpassen
gemäß Detail

2,01

DIRK MELZER
Landschaftsarchitekt & Umweltingenieur
Gladbacher Str. 21
50672 Köln
fon + 49 [0]221 9543125
funk + 49 [0]171 3494033
mail mail@dirk-melzer.de
web www.dirk-melzer.de

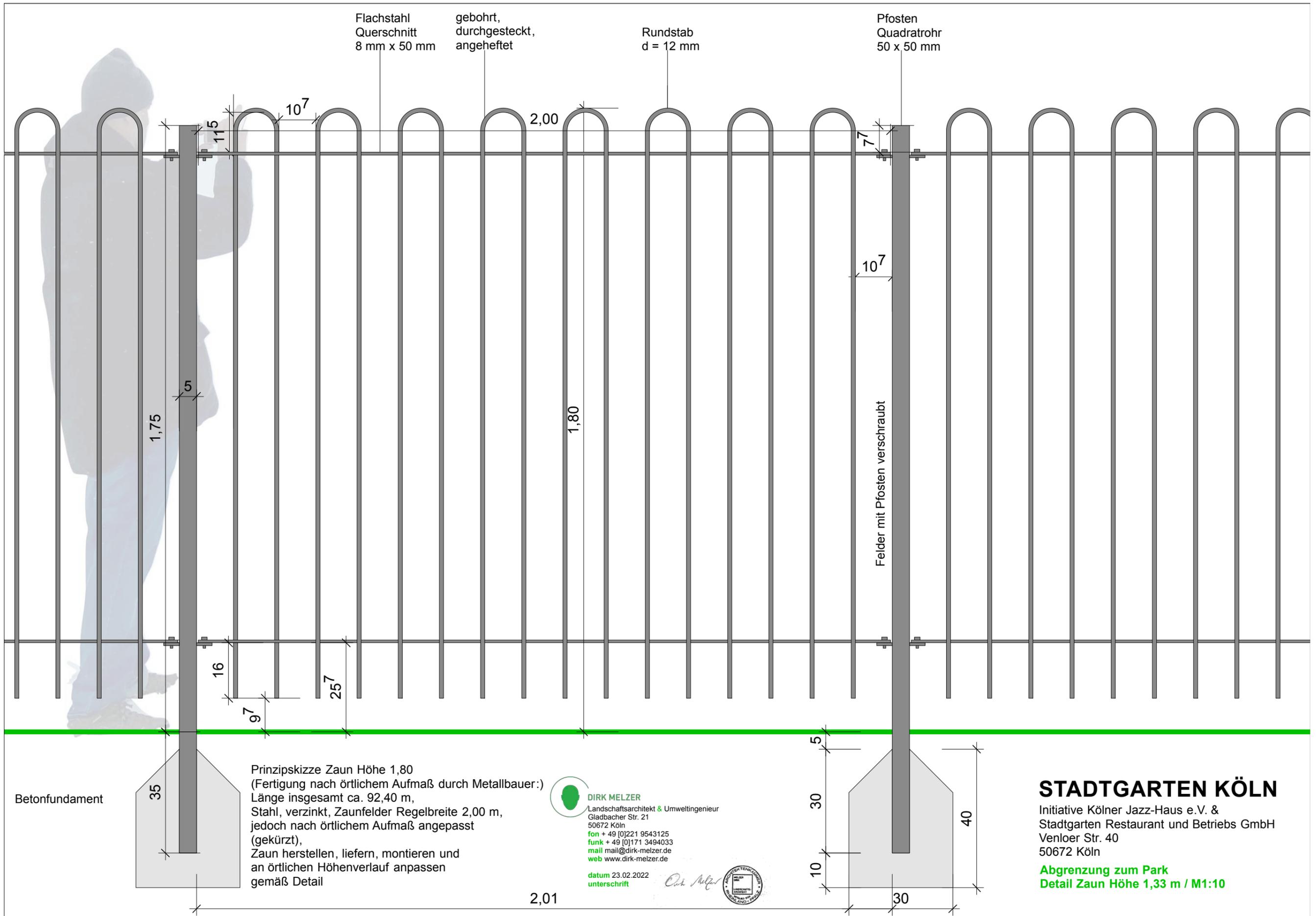
datum 23.02.2022
unterschrift *Dirk Melzer*

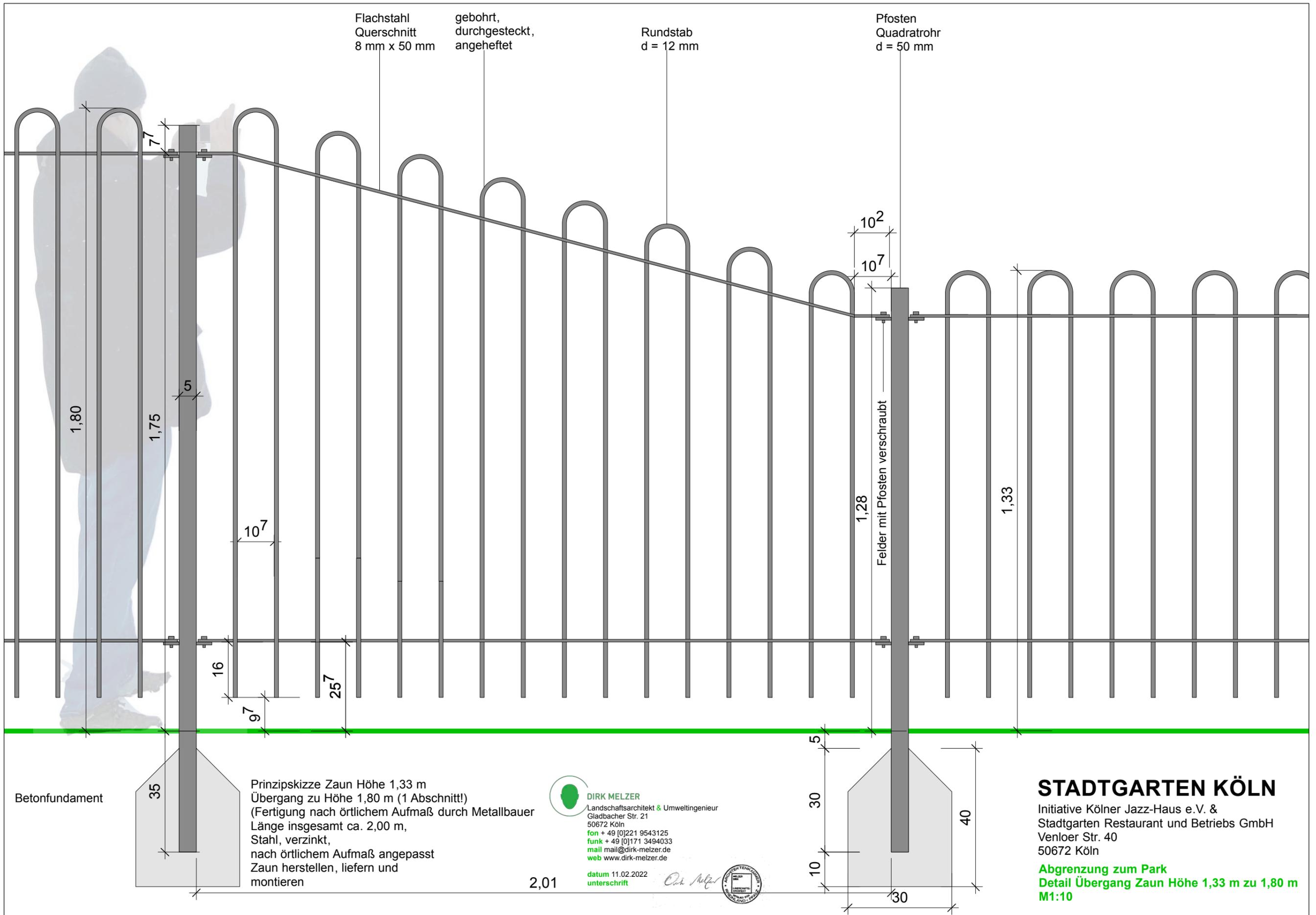


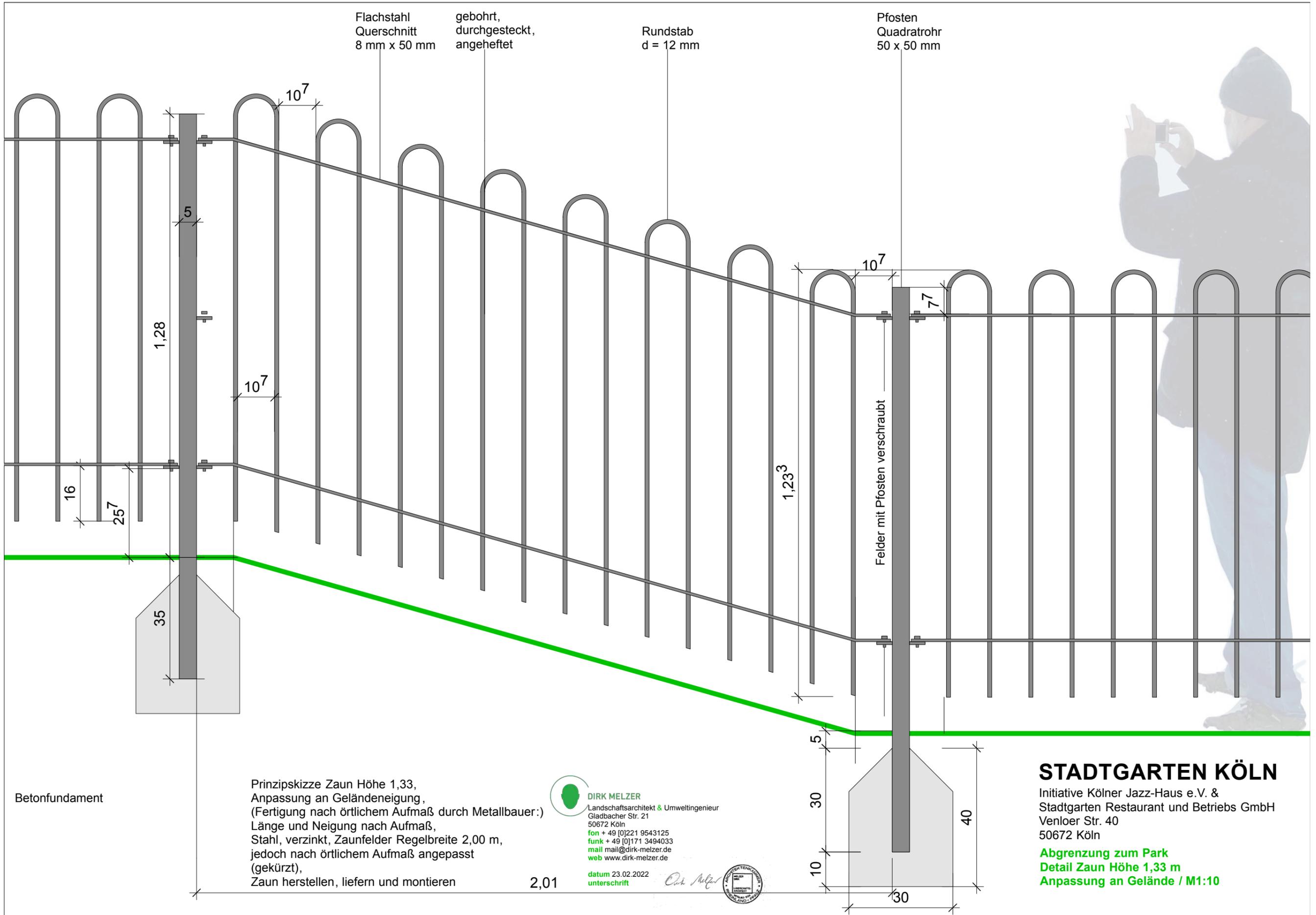
STADTGARTEN KÖLN

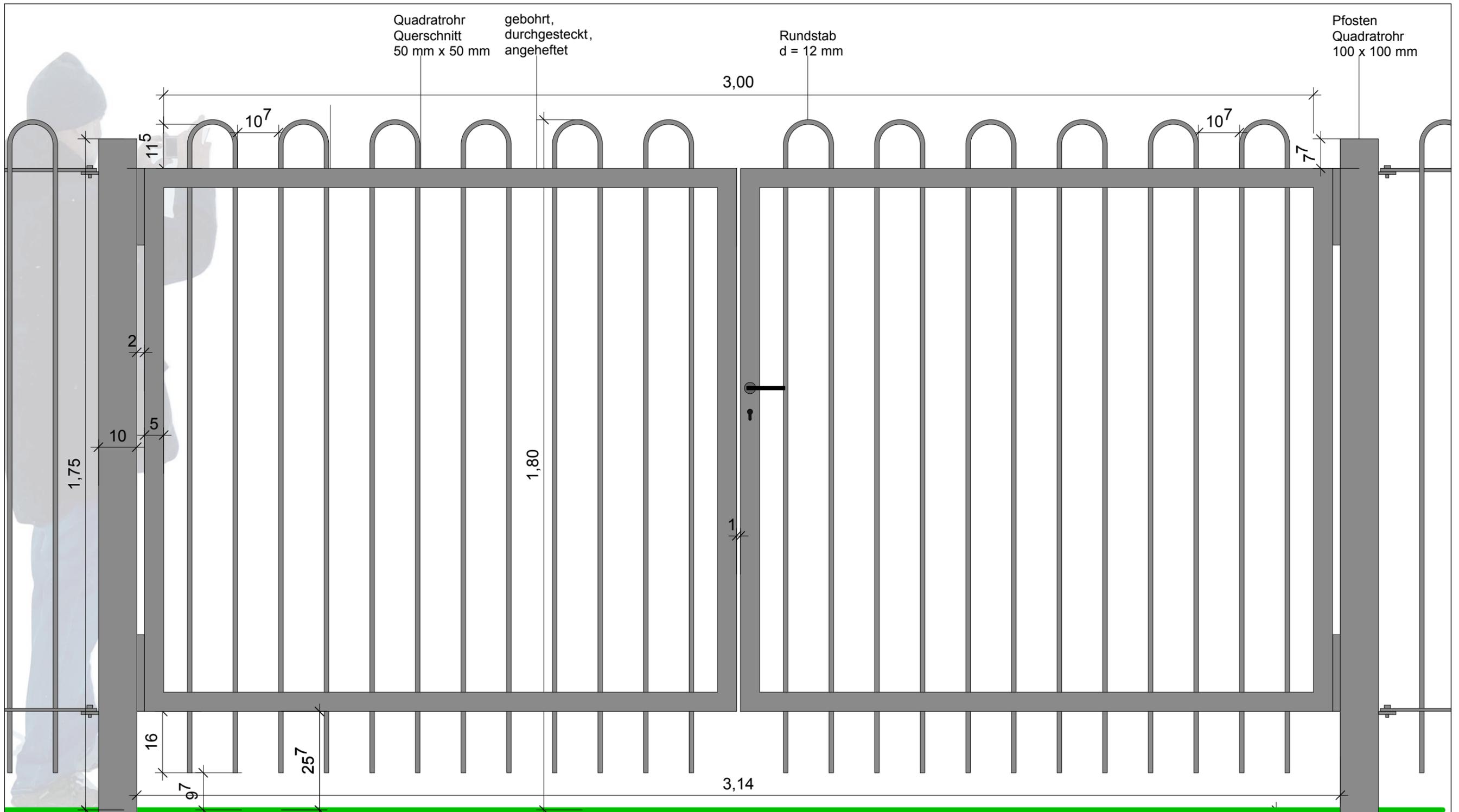
Initiative Kölner Jazz-Haus e.V. &
Stadtgarten Restaurant und Betriebs GmbH
Venloer Str. 40
50672 Köln

Abgrenzung zum Park
Detail Zaun Höhe 1,33 m / M1:10



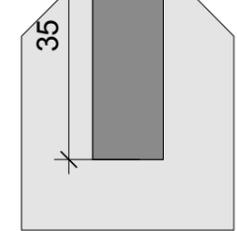






Quadratrohr Querschnitt 50 mm x 50 mm
 gebohrt, durchgesteckt, angeheftet
 Rundstab d = 12 mm
 Pfosten Quadratrohr 100 x 100 mm

Prinzipskizze Tore, Fertigung nach örtlichem Aufmaß durch Metallbauer
 (Füllung wie Zaunfelder):
 Tore 2-flügelig (lichte Breite):
 1 x h = 1,33 m / b ca. 3,15 m (Zugang vom Stadtgarten)
 1 x h = 1,33 m / b ca. 4,25 m (Zugang von Venloer Straße)
 1 x h = 1,33 m / b ca. 5,17 m (Zufahrt Betriebshof)
 1 x h = 1,33 m / b ca. 3,00 m (Fluchtweg Konzertsall)
 Anzahl Tore 1-flügelig (lichte Breite):
 1 x h = 1,80 m / b ca. 2,54 m (Fluchtweg Bühne Zeltdach)
 1 x h = 1,80 m / b ca. 1,50 m (Fluchtweg green room)



Betonfundament

DIRK MELZER
 Landschaftsarchitekt & Umweltingenieur
 Gladbacher Str. 21
 50672 Köln
 fon + 49 [0]221 9543125
 funk + 49 [0]171 3494033
 mail mail@dirk-melzer.de
 web www.dirk-melzer.de
 datum 23.02.2022
 unterschrift *Dirk Melzer*

STADTGARTEN KÖLN
 Initiative Kölner Jazz-Haus e.V. &
 Stadtgarten Restaurant und Betriebs GmbH
 Venloer Str. 40
 50672 Köln
Abgrenzung zum Park
Detail Tor Zweiflügelig Höhe 1,80 m / M1:10

